Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 13 (1895)

Heft: 246

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 246 XIII. Jahrgang. Bern, Freitag, 4. Oktober. 1895 Berne, Vendredi, 4 Octobre. XIIIme année. № 246

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Lebensversicherungs-Gesellschaft „L'URBAINE" in Paris.

Die Gesellschaft wählt Rechtsdomizil im Kanton Aargau bei Herrn **G. Zimmerli** in Oftringen.

Paris, den 1. Oktober 1895.

(D. 90) Die Direktion: **Fassy.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1895. 1. Oktober. Der Verwaltungsrat der **Hypothekarbank in Winterthur** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 157 vom 18. Juni 1895, pag. 663) hat am 19. November 1894 die Errichtung einer Filiale in Zürich I beschlossen, welche am 1. Oktober 1895 eröffnet wird. Es gelten für dieselbe die nämlichen statut. Bestimmungen wie für die Hauptniederlassung in Winterthur und es sind zu ihrer Vertretung unter der Firma **Hypothekarbank in Winterthur, Filiale Zürich** befugt: Der Direktor und der Prokurist des Hauptgeschäftes Markus Wettstein von Volkentswyl und Johannes Frei von Zurzach (Aargau), beide in Winterthur, sowie der für die Filiale gewählte Verwalter Jakob Huber von Ossingen, in Zürich IV. Geschäftslokal: Bahnhofplatz 1.

1. Oktober. In der Firma **Wwe A. Karcher, Werkzeuggeschäft** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 135 vom 20. September 1890, pag. 681) ist die Prokura des Joh. Jakob Schwarzenbach infolge dessen Austrittes erloschen; dagegen hat die Firma Prokura erteilt an Emil Widmer von Brittnau (Aargau), in Zürich I. Die Inhaberin wohnt heute in Zürich V. Die Firma hat ein Verkaufslokal Weststrasse 84, Zürich III.

1. Oktober. In der Generalversammlung der Kommandit-Aktiengesellschaft **Ehrsam & Cie** in Unter Engstringen vom 30. März 1895 (S. H. A. B. Nr. 221 vom 18. Oktober 1893, pag. 900) wurde konstatiert, dass die in § 4 der Gesellschafts-Statuten vorgesehene Erhöhung des Grundkapitals durch die Ausgabe und Volleinbezahlung von Prioritätsaktien im Betrag von einhunderttausend Franken (Fr. 100,000) stattgefunden hat und dasselbe nunmehr besteht aus zweihundertfünfzigtausend Franken, eingeteilt in 300 Stamm- und 200 Prioritätsaktien, alle auf den Namen lautend, im Nominalbetrag von Fr. 500. Sodann hat der Aufsichtsrat, hiezu statutarisch berechtigt, Prokura erteilt an sein Mitglied Emil Gafafer von Wartau (St. Gallen), in Zürich V.

Zug — Zoug — Zugo

1895. 26. September. Die Firma **A. Korrodi z. Bazar** in Baar (S. H. A. B. Nr. 87 vom 8. April 1892, pag. 345) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

27. September. Die unter der Firma **Sparkassa Zug** in Zug bestehende Genossenschaft hat unterm 18. Juni 1895 eine allgemeine Statutenrevision vorgenommen und dabei folgende Abänderungen der im S. H. A. B. Nr. 73 vom 21. Mai 1883, II, pag. 583 und Nr. 228 vom 25. Oktober 1892, pag. 917 publizierten Thatsachen getroffen: Mitglieder der Genossenschaft sind: *a.* Die bisherigen Mitglieder der Sparkassagesellschaft; *b.* jede Person, die von der Generalversammlung mit Stimmenmehrheit aufgenommen wird und sich mit Anteilscheinen bei dem Unternehmen beteiligt nach Massgabe der §§ 3 und 8 der Statuten; *c.* ausserdem hat der Verwaltungsrat jederzeit diejenigen Personen als Genossenschafter aufzunehmen, die einen oder mehrere Anteilscheine von einem verstorbenen Genossenschafter ererbt oder von einem freiwillig austretenden Mitglied abgetreten erhalten haben. Mitglieder, die nicht infolge Erbschaft oder Ersatz für einen austretenden Genossenschafter in die Genossenschaft eintreten, haben nach Massgabe ihrer Beteiligung ein von der Generalversammlung je für ein Jahr zu bestimmendes Agio zu bezahlen. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt, wie bisher, durch Ausschluss infolge Verlusts der bürgerlichen Handlungsfähigkeit, durch freiwilligen Rücktritt und durch Tod. In all diesen Fällen wird den Berechtigten an der nächstfolgenden Rechnungs-Generalversammlung die Anteilsumme samt dem betreffenden Zins und der Dividende ausbezahlt. Findet in Verbindung mit dem Rücktritt eines Genossenschafters die Aufnahme eines andern als Cessionär des zurücktretenden statt, so kann der Austritt vom Verwaltungsrate genehmigt werden und tritt sofort mit der Genehmigung in Kraft. Erfolgt der Austritt infolge Tod, so können die Erben sich gemäss lit. *c* obgenannter Bedingungen betreffend Mitgliedschaft als Genossenschafter aufnehmen lassen. Das Genossenschafts-Kapital besteht: *a.* aus dem Vermögen der Sparkassa; *b.* aus den Einlagen der Genossenschafter, wofür Anteilscheine bis auf eine Million ausgegeben werden. Auf Antrag des Verwaltungsrates kann die Generalversammlung das Anteilschein-Kapital bis auf 1½ Millionen erhöhen. (§ 3 der Statuten). Es darf in einem Jahre nicht mehr als 1/10 des Genossenschafts-Kapitales zurückbezahlt werden. Die Anteilscheine lauten auf den Namen und sind nur unter Genossenschaftern mit Genehmigung des Verwaltungsrates und vorbehältlich § 8 der Statuten übertragbar. Der mehr citierte § 8 ist aus den frühern Statuten unverändert beibehalten worden und lautet: Ein Anteilschein beträgt Fr. 200. Es werden auch Anteilscheine von Fr. 1000 ausgegeben. Mehr als Fr. 10,000 in Anteilscheinen dürfen in einer Hand nicht vereinigt werden. Aus dem jährlichen Reingewinn wird auf die Anteilscheine 4 % Zins ausgerichtet; der sich über diese Verzinsung hinaus ergebende Reingewinn wird wie folgt verwendet: 20 % dem Reservefonds, 10 % Tantième an Direktion und Angestellte, 10 % zu gemeinnützigen Zwecken, 60 % zur Verfügung der Generalversammlung. Die übrigen publizierten Thatsachen bleiben unverändert.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1895. 30. September. Der Inhaber der bisherigen Firma Casimir Nienhaus in Basel (S. H. A. B. Nr. 54 vom 14. April 1883, pag. 418) ändert seine Firma ab in **Dr Casimir Nienhaus** und erteilt Prokura an Dr. Wilhelm Oser, von und in Basel.

30. September. Die Firma **J. R. Merian-Zäslin** in Basel (S. H. A. B. Nr. 246 vom 23. November 1893, pag. 999) erteilt Prokura an Otto Gysin von Bukten (Baselland), wohnhaft in Liestal.

1. Oktober. Die Firma **J. Frehner** in Basel (S. H. A. B. Nr. 31 vom 12. Februar 1891, pag. 122) erteilt Prokura an Johann Frehner, Sohn, von und in Basel.

2. Oktober. Die Firma **J. Meyer-Fröhlich** in Basel (S. H. A. B. Nr. 138 vom 24. Dezember 1883, pag. 990) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

2. Oktober. Die Firma **F. A. Madörin** in Basel (S. H. A. B. Nr. 191 vom 14. Dezember 1889, pag. 906) nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Papierschneiderei und Fabrikation von Kartonzäpfen.

2. Oktober. Aus dem Vorstande (Centralcomité) der unter der Firma **Schweizerischer Lebens-Versicherungs-Verein** eingetragenen Genossenschaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 120 vom 22. September 1883, pag. 912 und Nr. 27 vom 7. Februar 1891, pag. 106) sind ausgeschieden: Victor Berger und Jacob Krapf, sowie Adam Regenass, dessen Unterschrift als Mitglied des engern Centralcomités hiemit erloschen ist; an Stelle der beiden erstern wurden als Beisitzer in den Vorstand erwählt Pankratz Gschwind und Louis Martinaglia, beide von und in Basel, an Stelle des letztern in gleicher Eigenschaft als Aktuar Arnold Gürtler von und in Basel, welcher mit dem bestätigten Präsidenten Mathias Jenny und dem bestätigten Kassier Adolf Hill das engere Centralcomité bildet und durch kollektive Zeichnung je zu zweien die Genossenschaft nach aussen rechtsverbindlich vertritt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1895. 1. Oktober. Die Firma **L'Urbaine, Cie d'Assurance sur la vie à Paris, Hauptagentur für den Kanton Schaffhausen, Dr Eugen Müller** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 121 vom 25. September 1883, pag. 918) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

1. Oktober. Die Firma **J. Feser, Metzger** in Buch (S. H. A. B. Nr. 169 vom 8. August 1891, pag. 686) ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1895. 30. September. Die Firma **Schmid & Koch** in Tamins (S. H. A. B. Nr. 78 vom 29. Mai 1883, pag. 623) ist infolge Ablebens des Gesellschafters Abraham Koch erloschen.

30. September. Inhaber der Firma **Joh. Georg Demarmels** in Salux, mit Zweigniederlassung in Mühlen, welche am 1. Mai 1893 entstanden ist, ist Johann Georg Demarmels von Salux, wohnhaft in Salux. Natur des Geschäftes: Tuch- und Manufakturwarenhandlung. Geschäftslokale: In Salux, im eigenen Hause; in Mühlen, im Hause von Maria Anna Poltera. Zur Vertretung der Filiale in Mühlen ist der Firmainhaber allein berechtigt.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson.

1895. 30 septembre. La raison de commerce **S. Campiche-Jaques,** à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 13 juin 1883, nº 87, page 697), est radiée ensuite du départ de son chef.

30 septembre. La raison de commerce **C. Isely,** fabrication de pièces à musique, à l'Auberson, rière Ste-Croix, publiée dans la F. o. s. du c. du 13 juin 1885, nº 61, page 409, est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Moudon.

30 septembre. La société en nom collectif **Trachsel frères,** à Moudon (F. o. s. du c. du 7 mai 1895, nº 122, page 515), est dissoute dès le 13 september 1895, par suite de la retraite de Louis Trachsel.

L'associé Eugène Trachsel de Cheseaux-Noréaz, domicilié à Moudon, a repris, sous la raison **Trachsel,** à Moudon, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la prédite société. Genre de commerce et d'industrie: Tannerie et fabrique de courroies.

Bureau d'Oron.

30 septembre. La raison **Berthe Gavillet,** à Mézières (F. o. s. du c. du 10 juin 1892, nº 134, page 536), est radiée par suite de renonciation de la titulaire.

Bureau de Rolle.

30 septembre. D'un acte sous seing privé, déposé ce jour, il résulte que dans sa séance du 26 mai 1894, la **Société de fromagerie d'Essertines** (F. o. s. du c. du 18 mars 1884, nº 22, page 181) a renouvelé son comité qui est actuellement composé d'Arthur Merminod, président; Louis Rochat, caissier, et Jules Dizerens, secrétaire, tous domiciliés à Essertines. La signature du président et du secrétaire engagent valablement la société.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

30. September 1895, 6 Uhr p.
Nr. 7782.
Firma: *J. G. Hauffe* (Gesellschaft), Kaufleute,
Pulsnitz (Sachsen, Deutschland).

Hosenträger, Gürtel, Geldtäschchen, Cigarrenetuis und Bänder.

---

1. Oktober 1895, 11 Uhr a.
Nr. 7783.
Kuhn & Tièche, Fabrikanten,
Reconvillier (Schweiz).

Uhrenwerke, Gehäuse, Zifferblätter u. deren Verpackung.

---

2. Oktober 1895, 8 Uhr a.
Nr. 7784.
Heinrich Franck Söhne, Fabrikanten,
Basel (Schweiz).

Kaffeesurrogate.

---

2. Oktober 1895, 8 Uhr a.
Nr. 7785.
Heinrich Franck Söhne, Fabrikanten,
Basel (Schweiz).

Kaffeesurrogate.

---

2. Oktober 1895, 8 Uhr a.
Nr. 7786.
Heinrich Franck Söhne, Fabrikanten,
Basel (Schweiz).

Kaffeesurrogate.

---

2. Oktober 1895, 8 Uhr a.
Nr. 7787.
Heinrich Franck Söhne, Fabrikanten,
Basel (Schweiz).

Kaffeesurrogate.

---

2. Oktober 1895, 8 Uhr a.
Nr. 7788.
Heinrich Franck Söhne, Fabrikanten,
Basel (Schweiz).

Kaffeesurrogate.

---

2. Oktober 1895, 8 Uhr a.
Nr. 7789.
Heinrich Franck Söhne, Fabrikanten,
Basel (Schweiz).

Kaffeesurrogate.

---

2. Oktober 1895, 8 Uhr a.
Nr. 7790.
Heinrich Franck Söhne, Fabrikanten,
Basel (Schweiz).

Kaffeesurrogate.

2. Oktober 1895, 8 Uhr a.
Nr. 7791.
Heinrich Franck Söhne, Fabrikanten,
Basel (Schweiz).

Kaffeesurrogate.

2. Oktober 1895, 8 Uhr a.
Nr. 7792.
Heinrich Franck Söhne, Fabrikanten,
Basel (Schweiz).

Kaffeesurrogate.

2. Oktober 1895, 8 Uhr a.
Nr. 7793.
Heinrich Franck Söhne, Fabrikanten,
Basel (Schweiz).

Kaffeesurrogate.

2. Oktober 1895, 8 Uhr a.
Nr. 7794.
Heinrich Franck Söhne, Fabrikanten,
Basel (Schweiz).

Kaffeesurrogate.

2. Oktober 1895, 8 Uhr a.
Nr. 7795.
Heinrich Franck Söhne, Fabrikanten,
Basel (Schweiz).

Kaffeesurrogate.

2. Oktober 1895, 8 Uhr a.
Nr. 7796.
Heinrich Franck Söhne, Fabrikanten,
Basel (Schweiz).

Kaffeesurrogate.

2. Oktober 1895, 8 Uhr a.
Nr. 7797.
Heinrich Franck Söhne, Fabrikanten,
Basel (Schweiz).

Rein, ohne jede Beimischung zu gebrauchen. || S'en servir pur, sans mélange.

FRANCK Kaffeesurrogat / Succédané de café **FRANCK**

Dieser Früchtenkaffee

— aus den besten Landesproducten hergestellt — hat einen vorzüglichen Geschmack und enthält viel Nahrungsstoff; mit Milch und Zucker genossen, ist er ein angenehmes, für Magenleidende, denen der Bohnenkaffeegenuss, weil nervenerregend, verboten ist, sogar ein willkommenes und zuträgliches Getränk.

Zubereitung: 2 Deciltr. Wasser und einen Kaffeelöffel voll Früchtenkaffee, 3 Minuten stark kochen und ebensolange ruhen lassen.

Der Früchtenkaffee ist in einem luftdichten Gefäss von Blech, Glas oder Porzellan aufzubewahren.

Ce café de grains

— un extrait de produits du pays — se recommande par son goût excéllent et spécialement par ses substances alimentaires.

Pris avec du lait et du sucre on obtient une boisson exquise et salutaire.

Le café de grains n'irrite pas les nerfs, c'est pourquoi il est à préférer au café indien.

Mode d'emploi: Mettez dans 2 décilitr. d'eau 1 cuillerée à café de ce produit, faites la bien bouillir (3 Min.) et reposer ensuite.

Prière de conserver le café de grains dans une boite de fer—blanc bien fermée.

Heinrich Franck Söhne

12 Fabriken. LUDWIGSBURG-BASEL. 30 Medaillen.

Kaffeesurrogate.

2. Oktober 1895, 8 Uhr a.
Nr. 7798.
Heinrich Franck Söhne, Fabrikanten,
Basel (Schweiz).

Rein, ohne jede Beimischung, zu gebrauchen!

Verbessertes
Kaffeesurrogat
verfertigt nach **Dr. F. Katsch**
von Heinrich Franck Söhne

Beglaubigung.

Der Genuss des indischen Bohnen-Kaffe's verschlimmert bei allen Herz- und Lungen-Krankheiten ohne Ausnahme, bei fast allen Magen-, sowie Nerven-Leiden und bei erheblichen entzündlichen Affectionen den bestehenden Krankheits-Zustand. Dasselbe gilt ferner von allen auf Vollblütigkeit beruhenden Fällen (namentlich von Hämorrhoidal-Zuständen), denen der indische Bohnen-Kaffee regt nur auf und hat keine mildernden Eigenschaften.

Indem ich daher die Aufmerksamkeit der Patienten auf diesen **verbesserten homöopathischen Kaffee** *als einen ausgezeichneten Ersatz des Bohnen-Kaffe's lenke, glaube ich,* **dass derselbe sich durch seinen Nährwerth bei ganz besonderem Wohlgeschmack auch für weitere Kreise geeignet erweisen werde.**

Stuttgart. **Dr. F. Katsch** (früher zu Cöthen.)

Aecht
von Heinrich Franck Söhne
Ludwigsburg-Basel.
Benützt der Fabriken in **Deutschland:** Ludwigsburg (Centrale), Marbach a/N., Bretten, Eppingen, Grossgartach; in der Schweiz: Basel; in Italien: Mailand; in Oesterreich-Ungarn: Linz a/D. (2), Komotau, Kaschau, Agram; in Rumänien: Bukarest.

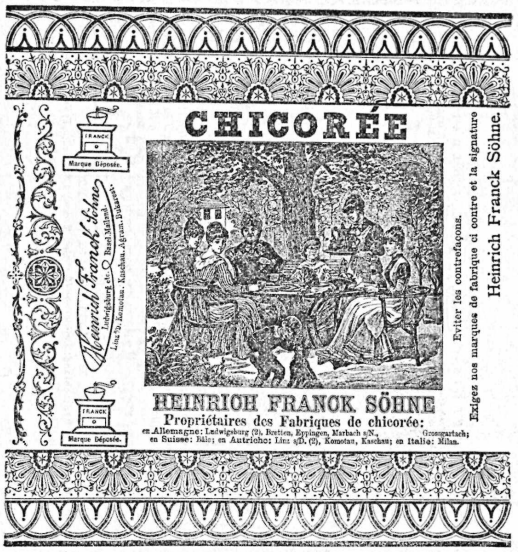
PREIS MEDAILLEN:
Stuttgart 1841
Paris 1867. 1868. Ulm 1871.
Moskau 1872. Wien 1873.
Linz 1879. Graz 1880. Mannheim 1880.
Stuttgart 1881.
Triest 1873. Linz a. D. Amsterdam. Basten 1883. Teplitz. Steyer. Turin 1884. Sanaz. Rom 1887. Budwess 1889. Iglau. Stuttgart 1890. Temesvar 1891. Pattorna. Heidelberg 1892. Mainz. Cöln 1893. Chicago 1893. Hamburg. Essen a. R. Dresden 1894.

Zum Zeugniss der Aechtheit unseres Fabrikats setzen wir unsere Unterschrift und Schutzmarke bei.
Heinrich Franck Söhne Ludwigsburg etc. Basel Mailand Linz a/D. Komotau Kaschau Agram Bukarest.

Gebrauchsanweisung. Zu einer Portion von 2 Tassen nimmt man 1 Esslöffel voll, lässt den Kaffee nur 2 höchstens 3 Minuten kochen (also nicht blos übergiessen) und dann zum Absetzen ein wenig stehen. Mit Milchrahm genossen, bietet derselbe ein gar wohlschmeckendes Getränke.

Kaffeesurrogate.

2. Oktober 1895, 8 Uhr a.
Nr. 7799.
Heinrich Franck Söhne, Fabrikanten,
Basel (Schweiz).



Kaffeesurrogate.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Compagnie du chemin de fer Bulle-Romont.

Obligations de fr. 500 sorties au tirage au sort du 16 septembre 1895: nos 194, 456, 822, 882, 965, 1197, 1209, 1290, 1397, 1479, 1727 und 2214.
Ces obligations sont remboursables au pair dès le 2 janvier 1896:
à **Bulle,** à la **Caisse de la compagnie,**
à **Bâle,** à la **Banque commerciale,**
à **Fribourg,** à la **Banque cantonale,**
à **Lausanne,** chez MM. **Ch. Masson & Cie.**

Chemin de fer Bulle-Romont.
L'Administrateur délégué à la direction:
(680²) **P. Feigel.**

Güterverkehr Holland-Schweiz.

Nachdem infolge der Trockenheit viele für den Rheintransport bestimmte Güter **per Eisenbahn** befördert werden müssen, empfehlen sich die Unterzeichneten zur Erteilung von Uebernahmen und Auskunft aller Art für Transporte ab **Rotterdam, Amsterdam** etc., etc.

Basel, 1. Oktober 1895.

Hochachtungsvoll
Hediger & Co,
(722¹) Agentur der Niederländischen Staatseisenbahnen.

Export nach Transvaal.

Ein mit besten Referenzen versehener, bemittelter junger Kaufmann, der sich demnächst nach Transvaal begeben wird, wünscht mit leistungsfähigen Fabrikanten, behufs allfälliger späterer Geschäftsanknüpfung in Verbindung zu treten. Gefl. Offerten unter Chiffre A. 4460 Y. an Haasenstein & Vogler, Zürich. (750)

Alfred Winterhalter,

zum „Meerpferd" **St. Gallen** Schmiedgasse 26,

Spezialgeschäft** für vorteilhaften Bezug von **Treibriemen jeder Art und für jeden Bedarf, Hanfgurten, Aufzuggurten, Schlagriemen, Cylinderleder, Manchons etc., Technischen Gummi- und Asbest-Fabrikaten, Kieselguhr-Isolier-Materialien, Sämtlichen Maschinen-Bedarfsartikeln, Kautschukschläuchen für Gas, Wasser, Wein, Bier etc., (8⁰)
Hanfschläuchen, Schlauchverschraubungen etc., Wasserdichten Wagen- und Pferde-Decken.

ENCRES D'AARAU. (676²)

Encre noire fixe, à copier, Aleppo, Alizarin, violette, etc., très estimées, et remplaçant avantageusement les marques étrangères. Nous recommandons nos encres, qui se vendent dans toutes les bonnes papeteries.
Echantillons à disposition. Schmuziger & Cie, Aarau.

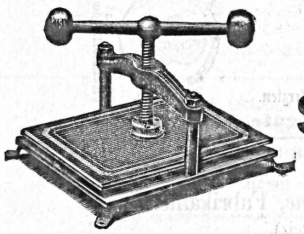
Basler Handelsbank in Basel.

Einbezahltes Aktienkapital: Zehn Millionen Franken.

Wir empfehlen uns für:
Eröffnung von Konto-Korrent- und Accept-Krediten,
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren,
Vorschüsse auf courante Wertpapiere gegen Wechsel-Obligo à 3 bis 6 Monate franco Provision,
Diskontierung und Inkasso von Wechseln,
Inkasso von Coupons,
Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande.
Alles unter Zusicherung gewissenhafter und billiger Ausführung.
(694²) ***Die Direktion.***

Schmiedeiserne Kopier-Pressen

eigener Fabrikation,
sehr solid und in schöner Ausführung
halten stets auf Lager



Suter-Strehler & Cie,
vormals **Suter & Diener,**
Zürich. (516²)

Comptoir E. PETITE & Co
E. PONCET, successeur,
GENÈVE.

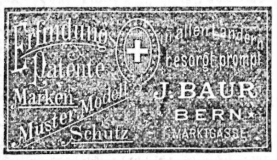
Recouvrements amiables et litigieux sur tous pays.

Recouvrements à forfait rien à payer en cas d'insuccès.

Renseignements commerciaux sur tous pays.
Envoi franco des divers tarifs, sur demande. (732⁵)

Buchbinderei.

Einbände jeder Art, einzeln wie auch in Partien.
Prachtbände.
Anfertigung feiner Albums, Mappen und Register.
Landsberg-Pflick,
44, Junkerngasse, 44,
Bern. (¹²)



Verfasser der Broschüre: **„Ueber schweiz. Patent- u. Industrieschutz".** ¹²

M. MEMMEL FILS
BALE
Timbres en Caoutchouc
métal & gélatine
CATALOGUE sur DEMANDE
(678³)

ROBERTO HOLTMANN
LUGANO (10²)
Maison de renseignements sur le crédit et le commerce de la Suisse italienne.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.